Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 22 (1900)

Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spruch.

Arg ist die Rebensart: "Man sagt." Sie war von je der Lüge Magd, Gilt's einem Mann, gil's einer Frau, Gleichviel, die Spre wird zerrissen. Man weiß von allem nichts genau, Doch mehr als alles will man wissen. Da wird im Kreise der Befannten Die einzige Mück' zum Elefanten. "Man sagt — man sagt!" Und blitzgeschwind Wis riesengroß umbergetragen, Wis man ein armes Menschenfind Mit Zungenschlägen totgeschlagen.

Bund schweizerischer Frauenvereine.

Bund schweizerischer Frauenvereine. In Bern sand am 26, dies eine Berfammlung von Delegierten zahleicher schweizerischer Frauenvereine statt, um die Gründung eines "Bundes schweizerischer Frauenvereine" zu besprechen. Die Juitiantinnen gingen siedei von der Ueberzeugung aus, daß es notwendigsch, daß die verschiedenen Frauenvereine sich verdinden, um dei wichtigen Fragen gemeinsam ihre Wünsche dem Vollt und dem Regierungen tundzultum. Dieser Gedants sie schweizerungen tundzustum. Dieser Gedantse sie songetommen, einander soweren, damit nicht, wie es vorgetommen, einander scheindar widersprechende Wünsche von seiten der Frauen einsaufen. Der Bund soll einen dreisachen www. der verschende Wünsche von seiten der Frauen einsaufen. Der Bund soll einen dreisachen Beweiderschaft werden wie der Verglischen Behörden, endlich ein angemessen Eeprachtich der Schweizerfrauen dem Ausland gegeniber. Was den letzten Aunst betrifft, so rusen die steue im Ausland gegeniber mehrenden Auftragen und Ausschen zur repräsentation niehrenben Anfragen und Aufforderungen der Frauen im Aussand dringend nach einer solchen repräsentativen Gentrassielle, und der Mangel einer solchen wird um so mehr empfunden, als die meisten anderen Länder sich schon derartige Organie geschäffen haben, oder im Begriffe sind, es zu thun. Die Verhandlungen begannen vormittags 10 Uhr. Fräulein Helene von Mülinen, Prässentin der Frauenkonferenzen zum Sidgenösssichsichen kreuz in Bern, bielt die Eröffnungkrede, worin sie den Jweck der Versammlung darlegte und betonte, daß der Bund in keiner Weise die Selbsändigkeit der einzelnen Vereine beeinträchtlen. sondern iedem siene vollen Sereis zweck der Verfammlung darlegte und betonte, daß der Bund in keiner Weise die Selbständigkeit der einzelnen Vereine beeinträchtigen, sondern jedem seine volle Frei-heit lassen wolle. Vertreten waren 17 Vereine, die ich den Veitritt vorbehalten, 4 Vereine ohne bestimmten Entscheid und 5 Vereine, die von Fall zu Fall mitzu-machen gedenken. Es beteiligten sich alle Arten von Vereinen, auch Arbeiterinnenvereine socialdemotratisscher Richtung. Die Statutenberatung sand nachmittags satt, In der Hauptsche wurde solgendes bestimmt: Vereine von mindeltens 15 Mitgliedern können dem Bunde bei-treten. Es steht benselben frei, Viindwissels mit Einstim-von mindeltens 15 Mitgliedern können dem Bunde bei-treten. Es steht denselben frei, Viindwissels mit Einstim-migteit gesaßt sein. Jeder Verein wird durch eine Udgeordnete vertreten. Vereine mit fantonalen und losalen Settionen haben Anspruch auf drei stimmberech-tigte Delegierte. Für das erste Jahr wird ein Mini-malbeitrag von 1 Fr., pro Verein mit Appell an die Generosität sestgesels. Das Vureau soll alle zwei Jahre den Drt wechseln. Vorläufig bleibt es für diese Jahr ben Ort wechseln. Vorläufig bleid es für diese Jahr den Verein zur Verseprösentin Frl. Stettfer, als Sefre-tärin Frl. F. Schmid, alle in Bern, und als weitere Mitglieder Frau Voos-Jegher in Jürich und Frl. C.

Dorficht beim Einkauf von Gemufesamen.

Wie man im Obstbau in richtiger Erfenntnis des Umstandes, daß man nur wenige, aber bewährte Sorten anpstanzen darf, soll unser Obstbau leistungsfähig werden, zundchst Klarcheit in die Benennung der Obsi-sorten brachte und diese dann auf ihren Wert hin jorten brachte und biese dann auf ihren Wert hin prüste, die geringwertigen auszumerzen und die guten zu verbreiten suchte — ebenso sollte es im Gemüsedau sein. Se herrscht in der Gemüsesortenkunde ein un-glaublicher Wirrwarr, den besonderst derzeichnisse der Samenhandlungen durchblättert, um Gemüsesämereien sir das kommende Jahr zu bestellen. "Was soll ich mir anschaffen "kagt jest mancher Gartenbessiger, "jede Sorte soll vorzüglich sein und doch ist wieder iede folgende besser als die vorhergesende. "Mas soll sich bestellen beseitigt werden, und der praktische Rat-geber im Obste und Gartenbau will an der schweren, aber dankbaren Ausgade mitarbeiten. Wie man aus Runnner 9 des Katgebers, die das Geschästsamt auf Bunsch schwerzeichen kantenbau will an der schweren, aber dankbaren Ausgade mitarbeiten. Wie man aus Kummer 9 des Katgebers, die das Geschästsamt auf Bunsch schwerzeichen kantenbau will an der schweren, aber dankbaren Ausgade mitarbeiten. Wie man aus Kummer 9 des Katgebers, die das Geschästsamt auf Bunsch schwerzeichen kund zweit der Wissenschaft der Ansachen und zweit der Wissenschaft der hat herr Durtop in Kolssender im Kustrage des praktischen Katgebers einen umfassenden Bersuch angeftellt, bessen interessantes und für die Praxis hochwichtiges Ergebnis soeben veröffentlicht wird. Se sei nur erwähnt, daß 175 verschiebene Wirsingsamenproben aus 13 beutschen, 16 französsischen und 7 englischen Samenhandlungen ausgesäet wurden, daß also das Versuchsmaterial ein sehr reiches war. Fesigesiellt wurde u. a., daß manche eneu mit vielversprechenden angepriesene Sorte nichts ist, als eine alte Wirsingsorm, die nur unter anderer Flagge segest.

Eine Schule ohne Aufgaben und ohne Bücher.

Bücher.
In Kopenhagen wurde im August vorigen Jahres von der "Dänischen Gesellschaft" eine Schule eröffnet, die ohne Aufgaden und ohne Bücher arbeitet. Ihre Organisation schließt sich an den stadtenavschen Sieder Handarbeitsunterricht an. Mährend die Knaben ihre Holzarbeiten ansertigen, werden sie mindlich im Rechnen, Deutschen und Englischen unterrichtet. Die Benügung eines Buches ist dabei gänzlich ausgeschlossen. In den höheren Stufen sollen dann zwar eigene Sprachtunden erteilt werden, doch wird auch dann teinerlei Hunden pahagogischen Schriftsteller Dr. L. R. Starfe ausgegangen, und die Schule der "Dänischen Gesellschaft" ist der erste Versuch zu ihrer Verwirtlichung. Da der Sprach- und Rechenunterricht den arbeitenden Kindern natsischen mehr in der leichten Form der Unterplatung erteilt werden muß, so wird er den Kindern als angenehme Abwechslung erschenen und ihres Interessisch sieder sein. Sie werden als gleichsam spielen lernen. Wenn die Schule die Ersolge bringt, die man von ihr erwartet, so wird sie bald Nachahmung sinden.

Briefkalten der Redaktion.

Frau 3. in 8. Fleiß und Talent allein genügt nicht, bem ein hübsches der voch pikantes Aeußere und die Fähigkeit, die Vorzüge und Fehler zur interessauten Darsiellung zu bringen, dos sind heutzutage die Vergößerungsgäster der steinen und mittelmäßigen Talente. Ein innerlich tief veranlagter Mensch dringt immer viel schwerer durch, mährendem der Oberstächliche, der sich aber zu geben versteht, leich wie ein Kork, sich, allen in die Augen springend, im Lichte schaufelt und wiegt und damit unverdiente Ersolge erringt. Mit dieser Thatsache muß unbedingt gerechnet werden, wenn es den Estern gilt, die Berusswall eines Kindes zu entscheiden.

Treue Lesertu in G. Sin Einschlicher zieht den

wahl eines Kindes zu entscheiden.
Treue Leserin in G. Gin Ginschtiger zieht den Hat ab vor dem Lehrer, der den Mut hat, seine Schüler auch außer der Schulert zu bontrollieren und zuger der Schulert zu bontrollieren und zugeht zuweisen. Es mag freilich beschämend sein für die Mutter, wenn sie von anderen muß darauf aufmerkam gemacht werden, daß die Kinder abends rechtzeitig ins Haus gehören. Biese Ettern sind in dieser Beziehung unverantwortlich zleichgültig und jorgloß; sie siehung an Seele und Leich zeschäubigt und wie ihr eigenes Anstehen abaurch untergraden wird, nicht allein bei den eigenen Kindern, sondern auch bei allen Gutzenstehen und Ginschtigen, denen die Gelegenheit zur täglichen Beobachtung gegeben ist. Estern, die an ihren Kindern erwiesenermaßen schwach sind, sollten dankbar die Haus der Sinder rräftig unterstützen will. Geschieht fortzesetzt das Gegenteil sievon, so werden diese siehe sind dauernden Schaden der Stieren und Kinder gleichgültig gemacht.

Krl. W. in 3. Es gibt ein ganz einsaches Bez-

der Eltern und Kinder gleichgultig gemacht. Frl. **In.** 18. Es gibt ein ganz einsaches Bersfahren, um schlecht gewordene Pinsel wieder brauchbarzu machen. Man steckt den Pinsel in reines Del und streicht damit einigemal über ein heißes Eisen, so die baare von jeder Seite das Eisen berühren und taucht ihn hernach schnellstens in bereit stehendes, kaltes Wasser. Scheindar undrauchbare Pinsel werden durch

Wasser. Scheinbar unbrauchbare Pinsel werden durch diese kleine Prozedur wieder sehr gut.

Aurückgesehte in A. Im zielbewußten, gleichsmößigen und intensiven Arbeiten und filsen Warten liegt eine sichzere Gewähr für den schließlichen Erfolg, des dürsen sie gunz überzeugt sein. Ob Sie sich durch die unverdiente Zurücksetzung nun niederdrücken oder erbittern lassen, das bildet den Prodierstein sür Ihren Scharatter. Im übrigen müssen Seie entschlodigend benten, daß eben auch hochstehende Versonen nur Menschen mit Fehlern und Schwäcken sind, die sich durch äußere Liebenswürdigkeiten verblenden lassen son auch hochstehenen lassen son elber aufgehen. Keinesfalls darf aber, im eigenen Interesse, aus der ungerechterweise Zurückgesehre eine Verbitterte werden. Krt. Vaus G. in 3. Ihr Vunsschilt ist sie die

Frl. Vaula G. in 3. Ihr Bunfch ift für bie gewunschte Zeit notiert.

Junges Sausfrauchen in A. Es ist leicht zu begreifen, daß mit der Gewichtsumrechnung die "Alteren Jahrgänge" besser bestehen, als die jungen, welche in der Schule und im täglichen Außenwertehr es ausschließeich mit dem neuesten Gewicht, das allgemeine Gülltigkeit hat, zu thun hatten. Die alten Rezepte und Kochhücher, deren Angaden auf die alten Gewichtsbezeichnungen lauten, sind deshalb sir die Jungen undezuem. Richten Sie sich ein Seingen undezuem. Richten Sie sich ein Steres und der intleines Schema ein, das Sie dem detressenden Auch einstegens in einer der nächsten Aummern der Koch und Hausschlaftungsschule eine kleine Reduktionstabelle für die Klüchengewichte zusammenstellen, zum jederzeit dezuemen Rachschlagen. Für heute diene Fleine folgendes: 12 Vot ist gleich 1½ Vierting ober 187½ Gramm und 1 Lot ist gleich 4 Auentchen oder 15% Gramm. ½ Schoppen oder 1/15 Maß ist gleich 3 Decisiter.

iiglich sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die Haut auftauchen; des sind fast stets Schminken. Nur die Crème simon verleiht dem Teint Frische und simon verient dem teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nach-ahmungen wird sie seit 35 Jahren ver-kauft. Der Puder und die Seife Simon vervollständigen die hygiei-nischen Effekte der Crème. (# 7151) +80

Wer fräftige, gefunde Kinder aufziehen will, muß es verstehen, sie zu ernähren. Dies Jolte jede Mutter beherzigen. Der Säugling nimmt, was ihm geboten wird, und ist ihm die Wohlthat der Mutterwildt versagt, so trinft er unbeanstandt aus seiner Klasche, mag ihm deren Inhalt Gebeishen oder Verederben bieten. Da fällt nun die vollständige Verantwortung einer kinstlichen Ernährung auf die Wutterwiegenden Folgen für die Entwicklung ihres Lieblings die Eahl der Vahrung ist, welche sie ihm gemein schwerzwiegenden Folgen für die Entwicklung ihres Lieblings die Eahl der Vahrung ist, welche sie ihm zuchmen läßt. Die von Dr. Theinhardts Nährmittel-Gesellschaft herausgegebene Broftwer "Der Mutter gewidmet" enthält eine Menge nühlicher und beachtenswerter Vorschriften zur Psiege und Ernährung der Säuglinge bis zum 12. Lebensmonat, sowie auch Anseitung zum Verhalten in kranken Tagen des Kindes, 3. B. dei Verechuncksfall, Khachtits, Jahnen z. Jeder Mutter dürste der Sinweis auf diese Verschussen den Apotheten und Droguerien oder auch auf Kunsch den Apotheten und Droguerien oder auch auf Kunsch den Apotheten und Droguerien oder auch auf Kunsch den Apotheten und Droguerien oder auch auf Kunsch

Frau A. in W.

Die größte und reichhaltigfte Auswahlsendung in den neuesten Blousen und Jaquettes in verschiedenen Stoffen und Pieislagen erhalten Sie auf Berlangen Stoffen und Preislagen erhalten Sie auf Verlangen burch Frau Vertha Gruebler-Baumann in Wil, Kanton St. Gallen. Die notierten Preise sind ganz überraschend billig. Sie werden mir sicher Dank wissen, Sie auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht zu haben. Mit freundlichem Gruße

3hre

6. 6

Keine Bafche ohne Goldfeife.

Wollen Sie eine schöne, reine Wässe erzielen, dann darf Shulers Goldseife nicht fehen! Das Waschen damit ist eine Freude und der Stolz jeder Haustrau, wenn sie ihre Schränke öffnet und dilntend weiße Leinen, angenehm parsümiert, versorgen kann. Borzüge: hoher Fettgehalt und angenehm milde, sowohl für Wässe als auch Toilette zu gebrauchen.

Avis. Den tit. Einsenderinnen von Offerten auf die Uakanz Nr. 411 diene die Mitteilung, dass die Stelle besetzt ist.

Gesucht: Phantasiehäklerinnen,

d.h. Töchter, welche im stande sind, gegen gute Bezahlung exakt, sauber und rasch feine seidene Spitzen zu häkeln. Anmel-dungen unter Chiffre Z 429 befördert die Expedition dieses Blattes. [429



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt.

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.



Echte Briefmarken

Für eine Tochter mit Kenntnissen in der Damenschneiderei und in der Lingerie ist infolge Erkrankung der gegenwärtigen Inhaberin eine entsprechende Stelle offen. Gute Bezahlung und Behandlung. Offerten unter Chiffre R 410 befördert die Expediton.

Stellegesuch.

Man neunscht ein Mädchen von fünfzehn Jahren (protestantisch) bei einer geachteten, Familie zum Erlernen der Hausgeschäfte unterzubringen. Familiöre Behandlung und tüchtige Ausbildung im Haushalt Hauptbedingung. Eintritt nach Uebereinkunft. Gef. Offerten an die Expedition des Blattes. [428]

Gesucht in ein besseres Privathaus Gesucht in ein besseres Privathaus ein treues, reinlichtes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und einiges von den Hausgrschäften versteht, müsste auch hie und da im Spezereiladen aushelfen. Lohn anch Überreinkunft, frundliche, mütteliche Behandlung zugesichert. Offerten an Witwe Näf-Boesch, Steckborn, Thuranu. [424] Thurgau.

In einem Luftkurort Graubündens fündenerholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ävstliche Aufe längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es väre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen witer Chiffre A 189 werden durch die Expedition ver-mittelt und eingehend beantwortet. [FV189

In ein Herrschaftshaus nach Basel wird auf Anfang oder Mitte Juni ein perfektes Zimmermädchen im Alter von 25—30 Jahren gesucht, die selbständig in den Hausgeschäften, sowie im Servieren und Nähen sein muss. Lohn 35 bis 40 Fr. per Monat. Zeugnisse aus bessern Häusern, sowie Photographie erbeten. Geft. Offerten unter Ch B H 410 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein gebildetes Fräulein mit Sprach-Ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen und auch in Buchhaltung und Korrespondenz tüchtig, sucht
Stelle zur Ulberwachung und teilweisen
Unterricht von Kindern. Das Ausland,
speciell Paris, wird vorgezogen, wenn
sich dort in einer geachteten Familie
eine solche Stellung findet. Die Suchende
steht noch in ungekündigter Stelle und
könnte sich daher mit dem Eintritt auf
später birfrunden. Zeugnisse, Refe enzen
und Photographie stehen zu Diensten.
Geft. Offert. unter Chiffre "Paris" FV 373
berördert die Expediton.

[FV 373 [FV 373 befördert die Expediton.

äre is nicht möglich, für eine arbeitstüchtige und arbeitswillige Frau eine Stelle als Hausbesorgerin zu bikommen, wo es ihr gestattet wäre, ihr siebenjähriges, stilles und folgsames Mädchen bei sich zu haben? Die Frage-stellerin würde sich mit dem halben Lohn begnügen. Die Suchende ist Witwe und deutscher Nationalität. Gefl. Offerten be-fördert unter Chiffre K 402 die Exp. [402

Gesucht zu kleiner Familie (zwei Personen) in Herisau eine ganz tüchtige, ordnungsliebende **Person** (Schweizerin), bei hohem Lohn. Nur solche, die schon in besserm Hause gedient haben und alle Hausgeschäfte willig verrichten, betieben sich anzumelden unter Chiffre X 1764 G bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

In einer sehr guten Privatfamilie der Stadt Winterthur findet eine gut em-pfohlene Tochter Stelle als Köchin und Besorgerin des Haushaltes. Eine franzö-sisch sprechende wird bevorzugt. Gute Bezahlung und gute Behandlung ist zu-gesichert. Offerten unter Chiffre 405 be-fördert die Expadition. [405] fördert die Expedition.

Gesucht: für ein empfehlenswertes

italienisehes Fräulein. das sehr gu französisch kann, Stellung in einem Pensionate oder Bureau. Her alle Auskünfte sich wenden an: M^{me} Heubi, pensionnat de demoi-selles, Lausanne. (H 5987 L) [406

Gesueht:

zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausgeschäfte reinlich verrichtet, zu einer Familie von drei Personen. Gute Behandlung und guter Lohn. Offerten befördert die Expedition.

Telephon. Das ganze Jahr geöffnet.

Telephon.

Gasthaus und Pension Weissbadbrücke

beim Weissbad, 820 Meter ü. M.

Schöne, geräumige Restaurationslokalitäten. — Gesellschaftssaal. — Schöne Zimmer mit guten Betten. — Reelle Weine und gute Küche. — Schützengartenbier. — Für Familien ein freistehendes, möbliertes Chalet. Höflichst empfiehlt sich 313] Die Besitzerin: Wwe Inauen-Grubenmann.

Zur selbständigen Besorgung des Haushaltes für unser Geschäftspersonal in Zürich suchen wir zu baldigem Eintritte eine rechtschaffene, gesunde und kräftige

··· # Haushälterin · # · · ·

die gut bürgerlich kochen kann. Leute, die schon in ähnlich n Stellungen waren, würden bevorzugt. Monatslohn Fr. 50.—. [427 Anmeldungen mit Vorlage der Zeugnisse können jeweilen nachmittags von 2 bis 3 Uhr gemacht werden im Geschäfte von

Meyer-Müller & Co. Stampfenbachstrasse 6, Zürich.

Suchard Suchar das beste ist das bestick.

1941]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Celerina • Ober-Engadin 🗢

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort.

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste ange-nommen zum Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag, Zimmer inbe-griffen. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt breitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer:

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzell A.-Rh.).

E ine auch praktisch gebildete Tochter aus gutem Hause findet Aufnahme als Stätze der Hausfrau in eine gebildete Familie der französischen Schweiz, eine sehr gesunde G-gind bewohnend. Sie hätte hauptsächlich die Kinder zu beaufsichtigen und deren Kleider in stand zu halten, auch Hand anzulegen, voo es etva nötig ist. Guter Charakter und gute Gesundheit ist unerlässlich, dagegen wird gute Behandlung und Bezahlung. gute Gesundheit ist unerlässlich, dagegen wird gute Behandlung und Bezahlung, sowie Reisevergütung zugesichert. Geft. Offerten unter Chiffre T435 befördert die Expedition. [435

Sanatorium und Wasserheilanstalt Matten-Interlaken.

Ruhige, schöne Lage, nahe beim Rugenpark. Ausgedehnte Anlagen. Freiheit, in oder ausser der Anstalt zu wohnen. Gute, billige Pensionen nahe. Alle be-währten Kurmethoden, auch Fanere go- und Kohlensäurebäder. Innere und Nervenkrankheiten, rheumati-sche Affektionen. (H 2599 Y)

Prospekt.

4361

Dr. Heller (im Winter Bern).

Berner Halblein stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach (Kt. Bern). [2637 021221221221222222222222222

Hotelu. Pension du Mont-blanc

Morges b. Lausanne.



amen-

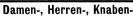
Loden liefert vorzüglich

Hermann Scherrer

St. Gallen z. Kamelhof.

Reiche Musterkollektion franco

Durch ble einfache und felcht durchführbare Kur dern Bopp bin ich von meinem 12jährigen Magenteleiven vollfährig gebelt worben. Und heute noch nach reichtlich einem Jahre seit Gebrauch ber Kur, beitnbe ich mich vollfammen nocht. Buch und Fragebogen sendet auf Wunsch derr 3. 3. K. Popp in Delbe, Soff er Unguk, Begirksteicher, Rüchführgen, Kr. Jürche, Buch L. Burch, Begirksteicher,





Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Meterweise! Massanfertigung. [2589
Fert. Damen-Jaquette Costume von 30 Fr. an.

Brillant-Sei -Seifen-Pulver

enthalten reines Olivenöl und keine schädlichen Bestandteile.

4233 Fuss ü. M. Direktester Weg nach dem Ober-Engadin.

hurwalden

Graubünden. 1 resp. 2 Std Fahrzeit nach u. v. Chur. Bahnst.

Poststation. Extrapost. 🌣 Klimat. Höhenkurort. 🌣 Telegraph. Telephon.

An der Route Ragaz-Chur-Enradin gelegen. V.elbesuchter Kurort. Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus).

Pensionspreis inklusive Zimmer von Fr. 6. - an.

Bäder, Douchen, Massage, Kaltwasser-Behandlung.

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebrgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn Tennis. — Arzt. Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. — (H 1003 Ch) 430

Saison Mitte Mai bis 1. Oktober.

G. Brügger, Propr.

PuftkurortWolfhalden

Ht. Appenzell A.-Ah.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschoner Aussicht über den yrössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gründe bekannt, met dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt $F_{=}^{ch}$ Spengler

Electro-Komöopathie, Massage, schwedische Keilgymnastik.

Bad- und Luftkurort

950 m. ü M. Graubünden 3 St. v. Thusis (Schweiz)

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.
Saison vom 15. Juni bis 15. September. — Altbewährte, reiche Schwefelquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle Anwendung finden: Luft- und Trinkturen, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplete Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursionsgebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

[316]

Kurazzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller.

Besitzer: H. Balzer.



Berner HischKüchenHandtuchHandtuchMur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterahl.
Spec. Brautaussteuern
Monogr. Stickerei
Billige Preise

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und flandweberei [425 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

፠¥ SAPONIN ﷺ

chemisch pulverisierte Seife, **bestbewährtes, billigstes** und **angenehmstes** Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei [380

F. Gallusser-Altenburger Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Gluten-Kakao Suppen - Rollen Bouillon - Kapseln Suppen-Würze*)



sind der Inbegriff guten, sparsamen Küche. Zu haben in allen Spezerei u. Delikatessen-Geschäften

NB. Original-Fläschchen werden mit Maggi-Würze billig nachgefüllt.

*) Nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche vielfach infolge unrichtiger Reklame-Behauptungen im Pablikum Eingang gefunden haben.

_____ Das gesündeste, feinste und billigste Speisefett zum Kochen, Braten und Backen

** Kokosnuss - Butter , Palmin"
chemisch rein, irzulich empfohlen, analysiert vom thurg. Laboratorium Frauenfeld
a 90 Cts. per Pfund gleich 4.-Pfund Butter liefert in 9 Pfund-Büchsen franko
gegen Nachnahme
Karl Brugger-Harnisch, Kreuzlingen.

Prospekte und Muster gerne zu Diensten.

👡 im Kanton Graubünden. 👡

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung. Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard- und Rauchzimmer, Neubau mit elegant möblierten Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Bäder (veilständig neue Installation in frinster Ansführaug). Douche- und Inhalationskabinett. Milchkuren, Betsaal, Post, Telegraph, Telephon. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Säle und Fremdenzimmer. 260 Betten.

= Juni und September ermässigte Preise. =

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von eer Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswit, sowie in den Mineralwasserhandlungen u. Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt:

(Zag R 30)

D.e Badedirektion: A. Ziltener - Hessi.

Dr. med. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1900.

Granbünden Luftkurort ↓ über Meer Hotel und Pension "Rothorn".

Vergrösserte, komfortabel eingerichtete Fremdenpension. Familiär. Anerkannt gute Küche reelle Veltlinerweine. Wassereinrichtung. Schaftiger Garten, Châlet, grosse gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Prospekte gratis. Specialität: Bündnerschinken und Bündwerfleisch. (Zåg Ch 4:)

Es empfiehlt sich bestens Jb. Brasser-Simeon.

Gegründet 640 Meter Wasserheilanstalt

Ausgezeichnet durch grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage; für Nervöse, Rekonvalescenten, Ruhebedürftige. Eisenbahnstation Sihlbrugg z Zürich). Mai-Okt. Telephon. Telegraph. Postund eigene Wagen Prachtvolle Aussicht ins nahe Hochgebirge, grosser Park u. Wald. Moderne Einricht. für Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnastik, Massage, Terrainkur. Diätet. Küche. Prospekte. Höflich empfohlen [347] (Il 2255 Z) Med. pr. E. Paravicini, Arzt und Besitzer.

und

Station Sirnach.

Kt. Thurgau.

(Hy 3000)

Erholungsstation für Damen. Empfehlenswert für Influenzakranke, Nervenleidende, Blutarme und Rekonvalescenten. Geschützte Lage. Prachtvolle Waldungen. Gute Küche, reine Weine. Milchkuren. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten (Zimmer inbegriffen) Fr. 3. — bis Fr. 4. 50.

Telephon. [257] Die Direktion.



388

giama

Unentbehrliches Stärkungsmittel für Frauen

und Mütter. Vorrätig in den Apotheken und Droguerien, sonst direkt durch Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft Cannstatt (Württemb.).

Preis Fr. 1.85 und 2.85.



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Ex-trakte und in allen besseres Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom "Blauen Kreuz" Wien. 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Waschstoffe. 🖜

n Stand grösste Auswahl in allen Preislagen. ler - Cotonne, Cretonne, Levantine, Bailste, Crépe, , Piqué-Reps, Zephir, à jour-Stoffe etc.

Vorzügliche Qualitäten von 45 Cts. bis Fr. 1. 40 per Meter.

Man verlange Muster franko zur Einsicht. [353

Max Wirth, Zürich, Limmatquai 52.

Se Erstes Specialgeschäft für Damenkleiderstoffe, Leinen- und Baumwollstoffe.

1351 Meter über Meer. — Graubünden.

Kürzeste und schönste Route von Chur nach Arosa. Sehr angenehmer Sommeraufenthalt. Höchstes Tagesmittel in Celsius im Sommer 1899 $18,3^{\circ}$ (14. August). Schöne, waldige Spaziergänge in nächster Umgebung.

<u>Pension Alphorn.</u>

Gefälliger Neubau in Chalet-Stil. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3 50 an inklusive Zimmer. 432

Bestens empfiehlt sich

Luzius Engi, Propriétaire.

Luftkurort St. Beatenberg am Thunersee. Hotel and Pension "Beatrice" mit Dependenz "Alpenrah". Schönste Lage, 8 Minuten vom Bahnhof. Feine Küche, freundliche Bedienung Es empflehte sich 1. Juli sehr ermässigter Pensions- und Passantenpreis. Telephon. (H 2240 J)

Frl. S. Krähenbühl.

Hotel Kurhaus Lungern

eignet sich vorzüglich zu

Erholungs- und Stärkungskuren

Erholungs- und Starkungskuren
und als Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande.
Rubige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neueingedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Spaziergäuge und Ruheplätze.

Ruberschiffchen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung von 5 Fr. an. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis.

Höflichst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

P. S. Fiir Juni wird ganz ausserondentliche Preisenmässig.

P.S. Für Juni wird ganz ausserordentliche Preisermässigung gewährt.

Luftkurort Wolfhalden 716 Meter über Meer.

(Ht. Appenzell A.-Ph.) 716 Meter Ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt.

Gasthaus und Pension Friedberg [J. Steiner]

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch**. [137

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin, Schmiedgasse 9 — St. Gallen.

Milchmehl, GALACTINA"



Unübertroffen leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. Höchste Auszeichnungen: 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik (H494Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [264 Ueberall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezerei-Handlungen.

GALACTINA

reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig

Otto

Amstad in Beckenried (Unterwalden).
(0tto ist für die Adress notwendig.) [359]

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunt zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich ar viele Leute, und wird man sich allg, verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. 22 Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."



Hermann Seherrei

St. Gallen: z. Kameelhof München: Neuhauserstr. 32, am Karlsthor

Merren- und Kinaben- ${\cal B}$ ekleidung

Fabrikation und Versand an Private. Illustrierte Kataloge und Muster franco

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. ¹/₄ Kilo-Paket 50 Cts. [24] Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei Fr. Kayser, Nährmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Grosses Specialblumengeschäft Wwe. Mefti-Feurer

14 Schmiedgasse 14

Multergass-Durchgang ST. GALLEN

Neuestes in

Jardinièren-Dekorationen (Schönste Verlobungs- u Brautgeschenke) Hut- und Vasenblumen

Bouquets, Ranken präparierte Pflanzen etc. Extra-Ausstellung

Brautkränze und -Schleier

Geschmackvolle Arrangements von

Jardinièren etc.

Billigste Preise. Prompte Bedienung. Telephon.

ousen

Confections

Kleiderstotte

ganz neue Musterkollektion, versendet überallhin zur Auswahl

Bertha Gruebler-Baumann Damenconfection, z. Vulkan Wyl **Wyl** Kt. St. Gallen

uchversand thaus SCHAFFHAUSEN

Müller-Mossmann. Grösstes Specialhaus der Schweiz.

Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen. reinwollen, p. Meter Fr. 3 70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.— halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60, 3.20, 4.50, 4.70

Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.

Stets das Neueste der Saison. Muster franko — Tausendo von Anerkeanungen

Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe. Muster bereitwilligst. Bruppacher & Cie.

auf Dorf Zürich. Firmabestand 1840. Ehrendiplom 1894.



im Stern.

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von näckgst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche- Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen,Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]



Diverse

Präparate für Zahn- und Mundpflege, fremder und eigener Pro-

Von hervorragender Qualität sind:

Salodont

Hausmanns

Zahnpasta

Zahncrême

Van Buskirts Zozodont Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver

Zahnbürsten, Zangenschaber Mundpillen, Cachou.

Hecht - A potheke

Schweiz. Med.- u. Sanit.-Gesch. A.-G. 439] St. Gallen.

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacqs. Beeker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1½-stückweise, 30–35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen, Man verlange vertauensvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. 2610

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.